

Danksagung

Unser größter Dank gilt den Spendern, die sich zu Lebzeiten für eine Organ- bzw. Gewebespende ausgesprochen haben, sowie deren Angehörigen. Das unschätzbar wertvolle Geschenk der Hornhautspende hilft uns, das Augenlicht vieler Patienten zu retten. Diesen kann somit ein großes Stück Lebensqualität zurückgegeben werden.

Darüber hinaus danken wir allen Beteiligten, die es uns ermöglichen, unsere Dienste zum Wohle der Patienten anbieten zu können. Dazu zählen vor allem Ärzte, Pflegepersonal und die für das Zustandekommen der Kooperationen verantwortlichen Personen

- der Universitätsmedizin Mainz
- des Katholischen Klinikums Mainz
- der Diakoniekrankenhäuser Bad Kreuznach und Kirn
- des Bundeswehrzentralkrankenhauses Koblenz
- des Klinikums Ludwigshafen
- des Universitätsklinikums Gießen und Marburg
- des Westpfalzlinikums Kaiserslautern

Des Weiteren gilt unser Dank zahlreichen weiteren Personen, dazu zählen

- die Mitarbeiter der Institute für Pathologie in Mainz, Koblenz, Ludwigshafen und Kaiserslautern
- die Mitarbeiter der Anatomischen Institute und der Rechtsmedizin, des Zentrallabors und der Transfusionszentrale der Universitätsmedizin Mainz
- die Mitarbeiter des Institutes für Mikrobiologie der Universitätsmedizin Mainz
- die Verwaltungs- und Laborangestellten der o.g. Kliniken
- die Mitarbeiter involvierter Bestattungsunternehmen



Die Hornhautbank des Landes Rheinland-Pfalz in Mainz besteht in jetziger Form seit dem Jahr 2007. Sie versorgt die Augenklinik der Universitätsmedizin Mainz sowie Kliniken an anderen Standorten innerhalb Deutschlands mit Gewebetransplantaten im Rahmen ophthalmologischer Operationen.

Zertifizierung nach Norm ISO 9001

Bereits seit 2010 ist unser Qualitätsmanagementsystem durch den TÜV SÜD zertifiziert nach Norm ISO 9001. Dies bedeutet, dass wir unser QMS und unsere Prozesse jährlich einer freiwilligen Überprüfung unterziehen, wobei z.B. auch auf regelmäßige Schulungen der Mitarbeiter geachtet wird. Im vergangenen Jahr 2018 erfolgte die Umstellung von Norm ISO 9001:2008 auf Norm ISO 9001:2015.



Foto: © Peter Hermes Furian - Adobe Stock



Hornhautbank des Landes Rheinland-Pfalz
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität

Jahresbericht 2018

Unser Wissen für Ihre Gesundheit



UNIVERSITÄTS**medizin.**

MAINZ

Jahresbericht 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne möchten wir Sie im Rahmen des Jahresberichtes über die Tätigkeiten unserer Hornhautbank im Jahr 2018 informieren.

Wir blicken auf ein erfreuliches Jahr zurück: Die Anzahl der entnommenen sowie zur Transplantation freigegebenen Hornhäute konnte merklich gesteigert werden. Somit war es uns möglich, Patienten auch im Jahr 2018 zeitnah mit Hornhauttransplantaten zu versorgen.

Die seit Ende 2016 mit dem Westpfalz-Klinikum Kaiserslautern bestehende Kooperation konnte über das Jahr 2018 intensiviert werden, so dass sich die Entnahmezahlen verglichen zum Vorjahr fast verdoppelten.

N. Pfeiffer *M. Apel* *T. Pusch*

Prof. Dr. med.
Norbert Pfeiffer
Direktor der
Augenklinik

Dr. rer. nat.
Melissa Apel
Leitung der
Hornhautbank

Dr. rer. nat.
Tobias Pusch
Koordinator der
Hornhautbank

Eingang und Ausgang von Transplantaten nach Meldeort

Hornhautentnahmen der Hornhautbank des Landes Rheinland-Pfalz in Mainz im Jahr 2018 nach Meldeort. Angegeben ist jeweils die Zahl der Transplantate (in Prozent) [Transplantate vom Vorjahr].

Eingang	2017	2018	Anteil
Universitätsmedizin Mainz	[270]	327	42%
Katholisches Klinikum Mainz	[133]	128	17%
Klinikum der Stadt Ludwigshafen	[110]	72	9%
Diakonie Krankenhaus Bad Kreuznach	[46]	32	4%
Bundeswehr Zentralkrankenhaus Koblenz	[44]	36	5%
Anatomisches Institut der Universitätsmedizin Mainz	[16]	18	2%
Universitätsklinikum Gießen und Marburg	[18]	18	2%
Westpfalz-Klinikum Kaiserslautern	[58]	110	14%
Sonstige	[0]	2	< 1%
externe Hornhautbanken	[8]	31	4%
Summe Eingang	[715]	774	100%
aus 2017 übernommen	23		
Transplantate insgesamt	[740]	797	

Ausgang	2017	2018	Anteil
transplantierte Hornhäute	[401]	503	66%
verworfen Hornhäute	[316]	263	34%
Summe Ausgang	[717]	766	
nach 2019 übernommen	31		
Transplantate insgesamt	[740]	797	

Entnahmen und Transplantationen

Im Jahre 2018 wurden in der Hornhautbank des Landes Rheinland-Pfalz in Mainz 774 Transplantate prozessiert (s. Tabelle). Hiervon konnten 503 Transplantate für die Hornhautverpflanzung bereitgestellt werden. Sowohl die Anzahl an Entnahmen sowie die Menge der verwendeten Hornhäute konnten deutlich gesteigert werden.

Verfügbarkeit und Terminvergabe

Erneut konnte eine stabile Spendersituation erreicht werden. Daher ist es in unserer Augenklinik auch im Jahr 2019 wieder möglich, für die uns zugewiesenen Keratoplastik-Patienten einen Operationstermin bereits zum Zeitpunkt der Indikation festzulegen. Dies hat den Vorteil, dass sich die Patienten nicht für einen ungewissen Zeitraum bereithalten müssen - stattdessen können sie sich auf einen festgelegten Operationstermin einstellen. Dieser kann mit hoher Wahrscheinlichkeit eingehalten werden.

Mitarbeiter



von links nach rechts: PD Dr. med. Adrian Gericke, Dr. rer. nat. Melissa Apel, Dr. med. Joanna Wasielica-Poslednik, Univ. Prof. Dr. Norbert Pfeiffer, Dr. med. Christina Butsch, Dr. rer. nat. Tobias Pusch, Rahel Wien, Michaela Kuttig, Irina Vachtel